



## Die Geburt

Nach der Begrüßung durch unsere Hebamme werden Sie zuerst in einen unserer Untersuchungsräume geführt.



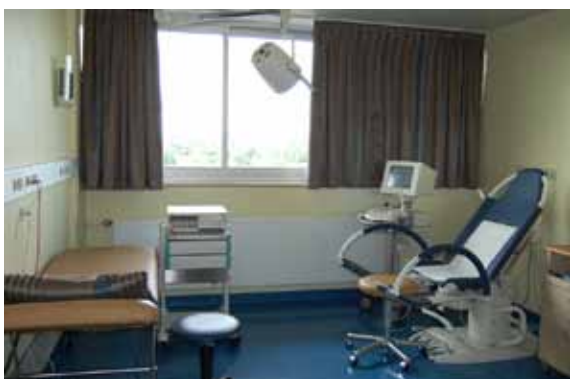
In einer Schicht sind immer zwei Hebammen im Kreißsaal anwesend. Nach einem ausführlichen Gespräch sowie einem CTG (Herzton-Wehen-Aufzeichnung) und einer Aufnahmeuntersuchung wird das weitere Vorgehen mit Ihnen besprochen.

Je nach Geburtsfortschritt können Sie sich zunächst in einem Zimmer auf der integrierten Wochenstation (Wochenstation und Kinderzimmer ist eine Station=> ein Team) erst einmal einrichten.

Sie können ein Entspannungsbad nehmen, sich kreißsaalnah im Wehenzimmer ganz wie zu Hause fühlen oder einen unserer gemütlichen Kreißsäle beziehen.

Jede Schwangerschaft und auch jede Geburt ist einzigartig und individuell.

Aus diesem Grunde sind unsere Kreißsäle so ausgestattet, dass Sie alle Möglichkeiten zur Wehenverarbeitung haben und alle Gebärpositionen ausprobieren können.



Unser behaglich eingerichtetes Wehenzimmer gibt Ihnen die Alternative mit Ihrem Partner unter sich zu sein.

Sie können auch die Nacht mit Ihrem Partner dort verbringen, sofern die Geburt Ihres Kindes noch ein wenig auf sich warten lässt.



Sollten Sie unter der Geburt zunehmend Schmerzen haben besteht auch hier die Möglichkeit verschiedene Schmerztherapien anzuwenden:

- eigene Mechanismen der Schmerzverarbeitung (Atemtechnik, Position, Massage ect.)
- Entspannungsbad
- Homöopathie und pflanzliche Wirkstoffe
- Akupunktur
- definierte Schmerzmedikamente
- Periduralanästhesie

Sie können bei uns Ihr Kind auch in der Wanne zur Welt bringen.

Hiezu empfehlen wir Ihnen die Blutentnahme von Hep C und HIV.

Dies ist unserer Schwangerenambulanz kostenlos möglich.

Nach der Geburt nehmen Sie Ihr Kind in direktem Hautkontakt zu sich – „Bonding“.

Die Zeit der Bondingphase bestimmen sie selbst. Auf Ihrer Brust ist es warm, Ihr Kind hört Ihren Herzschlag und fühlt sich gleich wohl.

Ein guter Start ins Leben.

**Herzlichen Glückwunsch**

